Mögliche Abstimmungsreihenfolge

zu TOP 6 – Strategische Haushalts-, Finanz- und Personalplanung

Nr.	Fraktion/en	Gegenstand	DS-Nr.
1	GRÜNE	Einrichtung eines Arbeitskreises für die strategische Haushaltsplanung	6582/3
2	Die Linke	Einrichtung eines Arbeitskreises für den Erhalt der Dienstleistungsqualität bis 2031 und danach in der Kreisverwaltung	6582/4
3	CDU / UWG / FDP	Nr. 1: Aufwertung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung, Finanzen und Rechnungsprüfung (WDFR)	6582
4	CDU / UWG / FDP	Nr. 2: Finanz- und haushaltspolitischer Rahmen durch WDFR	6582
5	CDU / UWG / FDP	Nr. 3: Stellenreduktion um 150 bis 2031 + Neue Stellen nur bei Kompensation	6582
6	SPD	Nr. 3: Prüfung Prozessoptimierung / Digitalisierung + Deckelung Zuschussbedarfe + Maßgaben für neue Stellen und Stellenkompensation	6582/2
7	CDU / UWG / FDP	Nr. 4: Reduzierung Umsetzungsstandards + Maßnahmenpläne für Zielvorgaben + regelmäßiger Bericht an WDFR	6582
8	SPD	Nr. 4: Bericht zu Mehraufgaben Bund / Land (Konnexitätsprinzip)	6582/2
9	AfD	Begrenzung Stellenwachstum + Nutzung KI-Potenziale	6594
10	CDU / UWG / FDP	Nr. 5: Ergebnisse der Planung als Grundlage für die kommenden Jahre	6582

Mögliche Abstimmungsreihenfolge

zu TOP 6 – Strategische Haushalts-, Finanz- und Personalplanung

1. Antrag GRÜNE-Fraktion (DS-Nr. 6582/3): Einrichtung eines Arbeitskreises für die strategische Haushaltsplanung

Die Verwaltung wird gebeten, einen interfraktionellen Arbeitskreis „Konsolidierung des Kreishaushalts“ einzusetzen.

Der Arbeitskreis erhält den Auftrag,

1. bestehende und zukünftige Aufwands- und Ertragsstrukturen des Kreishaushalts systematisch zu analysieren,
2. Konsolidierungspotenziale auf der Ausgaben- und Einnahmenseite zu identifizieren,
3. konkrete Konsolidierungsvorschläge unter Berücksichtigung von Pflichtaufgaben, gesetzlichen Standards sowie politisch definierten Zielsetzungen zu erarbeiten,
4. Vorschläge zur nachhaltigen Haushaltsstabilisierung vorzulegen, ohne zentrale Zukunftsaufgaben zu gefährden,
5. dem Finanzausschuss regelmäßig zu berichten und spätestens bis zu den Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2027 einen Maßnahmenkatalog mit Konsolidierungsvorschlägen vorzulegen.

Mögliche Abstimmungsreihenfolge

zu TOP 6 – Strategische Haushalts-, Finanz- und Personalplanung

2. Antrag Fraktion Die Linke (DS-Nr. 6582/4): Einrichtung eines Arbeitskreises für den Erhalt der Dienstleistungsqualität bis 2031 und danach in der Kreisverwaltung

Der Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung, Finanzen und Rechnungsprüfung möge beschließen, den Antrag von CDU, UWG, FDP und AfD in einem zeitlich auf mindestens 18 Monate befristeten fraktionsübergreifenden Arbeitskreis unter dem Motto

„Erhalt der Dienstleistungsqualität 2031 und danach in der Verwaltung des Kreistags“

(bei reduzierten Personalangebot) durch den Einsatz von Großen Sprachmodellen (Umgangssprachlich KI) zu gewährleisten.

Der AK sollte sich in der Zeit mindestens 6 – 8 mal treffen.

Mögliche Abstimmungsreihenfolge

zu TOP 6 – Strategische Haushalts-, Finanz- und Personalplanung

3. Nr. 1 gem. Antrag CDU-, UWG- und FDP-Fraktion (DS-Nr. 6582): Aufwertung des Ausschusses für Wirtschaft, Digitalisierung, Finanzen und Rechnungsprüfung (WDFR) (+ Änderungen Verwaltung s. DS-Nr. 6582/1)

1. Der **Kreisausschuss übernimmt nach Vorberatung im** Ausschuss für Wirtschaft, Digitalisierung, Finanzen und Rechnungsprüfung (WDFR) in der laufenden Wahlperiode eine zentrale, koordinierende und steuernde Rolle in wirtschafts- und finanzpolitischen Fragestellungen des Kreises, insbesondere im Hinblick auf die Aufstellung der Haushalte ab dem Haushaltsjahr 2027 ff. **Die Zuständigkeit des Kreistages bleibt unberührt.**

Mögliche Abstimmungsreihenfolge

zu TOP 6 – Strategische Haushalts-, Finanz- und Personalplanung

4. Nr. 2 gem. Antrag CDU-, UWG- und FDP-Fraktion (DS-Nr. 6582): Finanz- und haushaltspolitischer Rahmen durch WDFR (+ Änderungen Verwaltung s. DS-Nr. 6582/1)

2. Der **Kreistag setzt nach Vorberatung durch den Kreisausschuss und den** WDFR der Kreisverwaltung einen finanz- und haushaltspolitischen Rahmen für die mittelfristige Finanzplanung und die Haushaltsaufstellungen ab 2027 ff. Dieser Rahmen umfasst insbesondere die Deckelung definierter Aufwands- und Auszahlungspositionen des Kreishaushalts.

Mögliche Abstimmungsreihenfolge

zu TOP 6 – Strategische Haushalts-, Finanz- und Personalplanung

5. Nr. 3 gem. Antrag CDU-, UWG- und FDP-Fraktion (DS-Nr. 6582): Stellenreduktion um 150 bis 2031 + Neue Stellen nur bei Kompensation

3. Hinsichtlich der strategischen Personalentwicklung in der Kreisverwaltung werden folgende Rahmen festgelegt:

a) Die Zahl der Personalstellen wird, unter Berücksichtigung gesetzlicher Pflichtaufgaben, in einer Zielgröße von 150 Stellen bis 2031 reduziert.

b) Neue Personalstellen werden nur geschaffen, wenn es eine Kompensation in gleicher Höhe gibt und der Abbau der zuvor genannten Zielgröße nicht behindert wird.

Mögliche Abstimmungsreihenfolge

zu TOP 6 – Strategische Haushalts-, Finanz- und Personalplanung

6. Nr. 3 SPD-Antrag (DS-Nr. 6582/2): Prüfung Prozessoptimierung / Digitalisierung + Deckelung Zuschussbedarfe + Maßgaben für neue Stellen und Stellenkompensation

In Abänderung des Antrages der CDU-, UWG- und FDP-Fraktion wird Folgendes beschlossen:

3. a) Ziel des Kreises Gütersloh ist es, seine Leistungen für die Menschen und Unternehmen im Kreisgebiet in guter Qualität und zeitnah zu erbringen (zum Beispiel die Entscheidungen in Genehmigungs- und Antragsverfahren sowie die Bereitstellung von Infrastruktur).

b) Aufgrund der angespannten Haushaltslage der kreisangehörigen Städte und Gemeinden ist eine wirksame und nachhaltige Haushaltskonsolidierung notwendig. Dazu werden folgende Maßnahmen eingeleitet:

aa) Die Landrätin wird beauftragt, in allen Produktbereichen zu prüfen, ob Leistungen durch organisatorische Anpassungen sowie durch Digitalisierung, IT- und KI-Einsatz effektiver und effizienter erbracht werden können. Dabei ist – insbesondere - bei freiwerdenden Stellen zu prüfen, ob durch Prozessoptimierung und/oder weitere Digitalisierung Einspareffekte erzielt werden können. Den zuständigen Gremien ist ein priorisierter Maßnahmenplan mit Umsetzungszeitplan sowie den jeweils erwarteten finanziellen Auswirkungen vorzulegen.

bb) Die Entwicklung der Zuschussbedarfe in den einzelnen Produkten des Kreishaushalts wird auf die Inflationsrate, bei personalintensiven Produkten auf die Tarifsteigerungen begrenzt. Abweichungen hiervon sind nur zulässig,

- wenn zusätzliche Aufgaben durch den Kreistag beschlossen werden,
- neue oder erweiterte gesetzliche Pflichtaufgaben des Bundes oder des Landes unabweisbar wahrzunehmen sind oder
- eine sonstige sachliche Unabweisbarkeit im Einzelfall vorliegt.
- Abweichungen sind dem Kreistag vorab zu begründen und mit ihren finanziellen Auswirkungen einschließlich eines Vorschlags zur Gegenfinanzierung darzustellen.

Fortsetzung auf nächster Folie

Mögliche Abstimmungsreihenfolge

zu TOP 6 – Strategische Haushalts-, Finanz- und Personalplanung

6. Nr. 3 SPD-Antrag (DS-Nr. 6582/2): Prüfung Prozessoptimierung / Digitalisierung + Deckelung Zuschussbedarfe + Maßgaben für neue Stellen und Stellenkompensation

cc) Neue Planstellen werden nur eingerichtet, wenn

- zusätzliche Aufgaben durch den Kreistag beschlossen wurden oder
- neue/erweiterte gesetzliche Pflichtaufgaben des Bundes oder des Landes unabweisbar wahrzunehmen sind
- und der zusätzliche Bedarf nicht durch interne Organisationsmaßnahmen, Digitalisierung oder Priorisierung gedeckt werden kann.

dd) Soweit bei Beschlüssen des Kreistags oder des Kreisausschusses eine Kompensation von zusätzlichen Planstellen durch Stellenabbau vorgesehen wird, gelten folgende Maßgaben:

- Eine Anrechnung erfolgt nur bei gleichwertigen Stellen (entsprechend vergleichbarer Entgelt- bzw. Besoldungsgruppen).
- Der Abbau von Planstellen wird nicht als Kompensation anerkannt, wenn bisher intern erbrachte Leistungen künftig durch externe Dritte erbracht werden.
- Planstellen in gebührenfinanzierten Bereichen werden bei der Kompensation nicht berücksichtigt, bei Unterdeckungen ist eine Verbesserung der Ertragssituation anzustreben.
- Kompensationen sollen vorrangig im betroffenen Dezernat erfolgen; Abweichungen sind zu begründen und gesondert auszuweisen.

Mögliche Abstimmungsreihenfolge

zu TOP 6 – Strategische Haushalts-, Finanz- und Personalplanung

7. Nr. 4 gem. Antrag CDU-, UWG- und FDP-Fraktion (DS-Nr. 6582): Reduzierung Umsetzungsstandards + Maßnahmenpläne für Zielvorgaben + Regelmäßiger Bericht an WDFR (+ Änderungen Verwaltung s. DS-Nr. 6582/1)

4. Die Kreisverwaltung wird beauftragt,

a) in ihrem Einflussbereich zu prüfen, wo eine Reduktion von Umsetzungsstandards mit der Maßgabe einer weiterhin ausreichenden Leistungserbringung vertretbar ist.

b) konkrete, nachvollziehbare Maßnahmenpläne zur Umsetzung der vorstehenden Zielvorgaben zu erarbeiten und diese frühzeitig, fortlaufend und eng mit dem **Kreisausschuss nach Vorberatung durch den** WDFR abzustimmen.

c) dem WDFR regelmäßig und strukturiert über den Umsetzungsstand, die finanziellen Effekte sowie etwaige Zielabweichungen zu berichten.

Mögliche Abstimmungsreihenfolge

zu TOP 6 – Strategische Haushalts-, Finanz- und Personalplanung

8. Nr. 4 SPD-Antrag (DS-Nr. 6582/2): Bericht zu Mehraufgaben Bund / Land (Konnexitätsprinzip)

4. Bei Übertragung neuer oder Ausweitung bestehender Aufgaben durch Bund oder Land berichtet die Kreisverwaltung dem Kreistag unverzüglich über die hieraus entstehenden Mehrbelastungen und bewertet, ob aus Sicht der Verwaltung das Konnexitätsprinzip gemäß Art. 78 Abs. 3 Landesverfassung NRW gewahrt ist.

Mögliche Abstimmungsreihenfolge

zu TOP 6 – Strategische Haushalts-, Finanz- und Personalplanung

9. Antrag AfD-Fraktion (DS-Nr. 6594): Begrenzung Stellenwachstum + Nutzung KI-Potenziale

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. vor der Schaffung weiterer Stellen in der inneren Verwaltung, IT, Digitalisierung und Prozessmanagement eine strukturierte Prüfung der Einsatzmöglichkeiten von Digitalisierung und KI vorzulegen,
2. darzustellen, welche konkreten Aufgaben durch Automatisierung, KI-gestützte Text-, Dokumenten- und Datenverarbeitung erledigt werden könnten,
3. darzulegen, in welchen Bereichen auf die Nachbesetzung frei werdender Stellen verzichtet werden kann,
4. dem Kreistag bis spätestens Q4/2026 einen Bericht vorzulegen, der konkrete Einsparpotenziale durch KI-gestützte Verwaltungsprozesse beziffert.

Mögliche Abstimmungsreihenfolge

zu TOP 6 – Strategische Haushalts-, Finanz- und Personalplanung

10. Nr. 5 gem. Antrag CDU-, UWG- und FDP-Fraktion (DS-Nr. 6582): Ergebnisse der Planung als Grundlage für die kommenden Jahre

5. Die erarbeiteten Maßnahmen, Zielpfade und finanziellen Auswirkungen sind verbindlicher Bestandteil der Haushaltsberatungen des Kreistages ab dem Haushaltsjahr 2027 ff. und der zugrunde liegenden mittelfristigen Finanzplanung.